

Lyten | 17.03.2026

Andreas Hein: Positives Kennenlerngespräch mit Lyten-CEO Dan Cook – Zuversicht für den Standort Heide

In kleiner Runde haben Vertreter der Region Heide gestern ein konstruktives und sehr persönliches Kennenlerngespräch mit dem CEO des US-Unternehmens Lyten, Dan Cook, und Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen geführt. Das Treffen war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung sowie einem gemeinsamen Verständnis für die aktuelle Situation und die Herausforderungen vor Ort. Dabei wurde auch über einige Detailfragen gesprochen und Lyten CEO Dan Cook hat einen Einblick in die Vorstellungen von Lyten zur weiteren Entwicklung des Standorts in Heide gegeben.

Die von Dan Cook dargelegte Perspektive für den Standort, die neben einer Batteriezellproduktion auch andere Wirtschaftszweige vorsieht, wurden von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Im ersten Schritt plane Lyten, nach dem Engagement bei Northvolt in Schweden auch den Standort Heide zu übernehmen. Demnach sollen anschließend, noch in diesem Jahr konkrete Planungen vorangetrieben werden, um zeitnah mit den Bauarbeiten für den ersten Abschnitt zu beginnen.

„Ich war immer fest davon überzeugt und bin es nach wie vor, dass es an diesem Standort in der Region Heide gelingen wird, eine Batteriezellfertigung aufzubauen. Ich bin optimistisch, dass Lyten dies unter Beweis stellen wird“, so Andreas Hein, ansiedlungspolitischer Sprecher. „Dieses erste intensive Gespräch vor Ort hat erheblich dazu beigetragen, Vertrauen zum neuen Unternehmen aufzubauen. Dies wird sich weiter festigen, wenn weitere Gespräche und dann auch Taten folgen.“